

Schauvorlesung Materialwissenschaft

**Einladung zum legendären Spektakel für jedermann
am 13.11.2015 auf dem Campus**

1.283 Zeichen
31 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Stets am zweiten Freitag im November findet die allseits beliebte und überaus spektakuläre ‚Schauvorlesung Materialwissenschaft‘ statt. Die außergewöhnliche Vorlesung wird von Prof. Dr.-Ing. Uwe Glatzel, Inhaber des Lehrstuhles ‚Metallische Werkstoffe‘ an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Bayreuth, und seinem Team veranstaltet. Die ‚Schauvorlesung Materialwissenschaft‘ ist öffentlich und kostenfrei zu besuchen, insbesondere sind neugierige Schülerinnen und Schüler mit einem Faible für Naturwissenschaften eingeladen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termin: Freitag, 13. November 2015
Beginn: 18.30 Uhr
Ort: Campus der Universität Bayreuth
Gebäude FAN B (Ingenieurwissenschaften) – Hörsaal H 32
Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth

Interessierte beachten bitte den Campusplan unter
www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/kontakt/campusplan



Funkenbildung bei Stahl, Titan und Magnesium



Drahtglühexperiment

Während der ‚Schauvorlesung Materialwissenschaft‘ präsentieren Prof. Glatzel und sein Team kuriose Experimente rund um das Thema Werkstoffe und zeigen verblüffende Materialeffekte. Weitere Infos unter www.schauvorlesung.de

Für weitere Informationen steht gern zur Verfügung:

Dr. Adelheid Schütz, Assistentin der Fakultätsleitung
Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth
Telefon 0921 / 55-7121, E-Mail adelheid.schuetz@uvw.uni-bayreuth.de
www.metalle.uni-bayreuth.de/de/Schauvorlesung



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth zählt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ zu den hundert besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.250 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 233 Professorinnen und Professoren und etwa 880 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Zentrale Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de